

# PRESSEMITTEILUNG

Berlin, den 20.04.2021

## Reinickendorfer Bündnisgrüne nominieren Direktkandidierende für die Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus (AGH)

Im idyllischen Ortsteil Lübars trafen sich am 17. April 2021 die Mitglieder des Kreisverbands Bündnis 90/Die Grünen Reinickendorf für ihre Aufstellungsversammlung zum AGH. Im historischen Labsaal wurden sechs Direktkandidierende für die Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus



nominiert. Alle Teilnehmenden der Versammlung wurden vor der Veranstaltung von einer Ärztin auf Corona getestet. Außerdem wurde auf der Versammlung ein strenges Hygienekonzept eingehalten, das unter anderem das Tragen einer FFP2-Maske sowie das Einhalten von 1,5 Meter Mindestabstand vorsah.

Für das Direktmandat im Wahlkreis 1 Reinickendorf-Ost wurde der ehemalige Bezirksverordnete Holger Lütge nominiert. Er setzt sich besonders für städtebauliche Maßnahmen und erneuerbare Energie im Bezirk ein.

Für das Direktmandat im Wahlkreis 2 Reinickendorf-West wurde der ehemalige Bezirksverordnete Heiner von Marschall nominiert. Er möchte, dass der Zukunftsort TXL auch den umliegenden Kiezen unmittelbar zugutekommt.

Für das Direktmandat im Wahlkreis 3 Tegel, Heiligensee, Tegelort und Kondrashöhe wurde der BVV-Fraktionsvorsitzende Hinrich Westerkamp nominiert. Ihm sind eine bunte Gesellschaft und die Bekämpfung von Rechtsextremismus besonders wichtig.

Für das Direktmandat im Wahlkreis 4 Wittenau, Waidmannslust, Borsigwalde und Tegel wurde MdA und Votenträgerin des Kreisverbands Eva Marie Plonske nominiert. Ihre Herzensthemen sind Wissenschaft, besonders in Bezug auf die Pandemie und die Klimakrise, sowie Familienpolitik.

Für das Direktmandat im Wahlkreis 5 Lübars und Märkisches Viertel wurde die Bezirksverordnete Cherim Adelhoefer nominiert. Sie möchte Menschen mit Migrationsgeschichte eine Stimme und ein Gesicht geben und sich für internationale Kulturangebote einsetzen.

Für das Direktmandat im Wahlkreis 6 Frohnau, Hermsdorf und Freie Scholle wurde die Kreisvorsitzende und Votenträgerin des Kreisverbands Klara Schedlich nominiert. Sie setzt sich für gute Schulen und Jugendbeteiligung ein und gibt der Mobilitätswende eine weibliche Perspektive.

Anschließend wurde der Kreisvorstand neu gewählt. Als Kreisvorsitzende wurden Klara Schedlich und Mathias Adelhoefer wiedergewählt. Der Vorstand verabschiedet sich von Ellen von Tayn, bisherige Schatzmeisterin, die nicht wieder zur Wahl stand. Als neue Schatzmeisterin wurde Helen Maria Maruhn gewählt. Als Beisitzer\*innen im Kreisvorstand wurden Barbara Boeck-Viebig, Reinhard Koppenleitner und Thomas Rost bestätigt. Als neue Beisitzerin im Vorstand wurde Annabel Kröber gewählt.



Die Bewerbungen der Direktkandidierenden und des Kreisvorstands finden Sie hier: <https://gruenlink.de/1zzx>

Fotos: Copyright © Felix Kraus